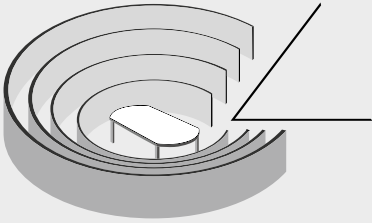


*Rendez-vous
in Kiel!*



IBRA International Bone
Research Association



Programm

**1. Deutsches IBRA-Symposium
und Workshop
Hand und Handgelenk**

Frisches Trauma und Chronische Läsion des Handgelenkes

Wissenschaftliche Tagungsleitung
CA Dr. Ch. Ranft, Kiel

Sektionsleitung «Limbs» der IBRA
CA Prof. Dr. H. Krimmer, Ravensburg

11. – 12. Juni 2010
Kiel / Deutschland



1. Deutsches IBRA - Symposium und Workshop - Hand und Handgelenk

Kiel 11. - 12. Juni 2010

Frisches Trauma und Chronische Läsion des Handgelenkes

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde!

In den vergangenen Jahren hat es in der Entwicklung der Radius- und Handgelenkchirurgie weiter große Fortschritte bezüglich Implantate-Systeme und Operationstechniken gegeben, die uns immer besser in die Lage versetzen, auch komplizierte Verletzungen und Verletzungsfolgen unserer Patienten mit möglichst weitgehendem Funktionserhalt erfolgreich behandeln zu können. Im Geist der Ziele der IBRA will dieses Symposium und der anschließende Workshop dazu beitragen, wesentliche Grundlagen im Verständnis von Verletzungen und Verletzungsfolgen des Handgelenkes und deren operative Behandlungsmöglichkeiten zu vermitteln. Nur die immer neue kritische Auseinandersetzung mit unseren eigenen Fähigkeiten, die bestehenden Behandlungsoptionen zum Wohle unserer Patienten auch erfolgreich wirksam einsetzen zu können, macht unsere Arbeit zu einer täglich neuen Freude. Darum wollen wir Sie dazu einladen, gemeinsam mit uns den aktuellen Stand des Themas im wissenschaftlichen Symposium auszuloten und im anschließenden Workshop unsere gewonnenen Erkenntnisse praktisch an Präparaten üben anzuwenden. Kiel bietet außer unserer Veranstaltung ein unvergleichliches maritimes Ambiente, das Sie möglichst davor und danach im Rahmen eines Kurzurlaubs genießen sollten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Es grüßen Sie herzlich



CA Prof. Dr. med.
Hermann Krimmer
Ravensburg



CA Dr. med.
Christoph Ranft
Kiel

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Tagungsleitung

CA Dr. Christoph Ranft, Hand- & Mikrochirurgie, Lubinus Clinicum, Kiel

Sektionsleitung «Limbs» der IBRA

CA Prof. Dr. Hermann Krimmer, Zentrum für Handchirurgie, Ravensburg

Veranstalter

IBRA

International **B**one **R**esearch **A**ssociation

Repräsentiert durch:

José Manuel Vázquez, Executive Director, Basel / Schweiz

Registrierungen und Administration

IBRA - International Bone Research Association

Hochbergerstrasse 60E, CH-4057 Basel

Tel. +41 61 319 05 02, Fax +41 61 319 05 19

Liliana Cserpnyak Kaemmer, liliana.cserpnyak@ibra.ch

www.ibra.ch

Zertifizierung

Die Landesärztekammer Schleswig-Holstein zertifiziert im Rahmen dieser Veranstaltung Weiterbildungspunkte.

Veranstaltungsort

Vorträge

(1. Tag)

Romantik Hotel Kieler Kaufmann, Niemannsweg 102, D-24105 Kiel

Tel. +49 (0)431 88110, Fax: +49 (0)431 8811135

E-Mail: info@kieler-kaufmann.de, www.kieler-kaufmann.de

Workshop

(2. Tag)

Zentrum für Klinische Anatomie, Anatomisches Institut der Universität Kiel

Leitung Prof. Dr. Jobst Sievers / Prof. Dr. Thilo Wedel

Otto-Hahn-Platz 8, D-24118 Kiel

Tel. +49 (0)431 880 2470, Fax: +49 (0)431 880 1557

E-Mail: office@anat.uni-kiel.de

Allgemeine Informationen

Teilnehmer

Workshop: max. 30 Teilnehmer (nach Eingang der Anmeldung)

Arbeitsplätze

15 Arbeitstische mit je 2 Teilnehmern; komplett ausgerüstet mit je einem Frischpräparat

Teilnahmegebühr

Symposium	IBRA Mitglieder	EUR	190.-
	Nicht Mitglieder	EUR	240.-
Workshop	IBRA Mitglieder	EUR	310.-
	Nicht Mitglieder	EUR	390.-

Anmeldeschluss 21. Mai 2010

Anmeldungen nach dem 21. Mai 2010 werden mit einer Bearbeitungspauschale von zusätzlich EUR 40 belastet.

Absagen bis 7 Tage vor Kursbeginn werden mit einer Stornogebühr von 25% der Teilnahmegebühr belastet, wenn der Kursplatz nicht weiter belegt werden kann.

Banküberweisung (EUR)

Bank Sarasin & Cie AG, CH-4002 Basel
Konto Nr.: 6010055.4001
Clearing Nr.: 8750
Swift Code: SARACHBB
IBAN: CH17 0875 0060 1005 5400 1

Kreditkarten



VISA



MasterCard

Rahmenprogramm

Alle Teilnehmer sind herzlich zu einem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus Foerdeblick eingeladen. Kosten für Begleitpersonen EUR 55.- p/P.

Unterkunft

online unter: http://www.kurskiel.de/tagungen_1117.html
oder direkt bei: Romantik Hotel Kieler Kaufmann, Niemannsweg 102, D-24105 Kiel
Tel. +49 (0)431 88110, Fax: +49 (0)431 8811135, E-Mail info@kieler-kaufmann.de

Freitag, 11. Juni 2010

Vortragssaal «Kieler Kaufmann»

08:00 - 09:00	Registrierung	
09:00 - 09:15	Begrüßung und Eröffnung des Symposiums - Vázquez – Krimmer – Ranft -	
Vorsitz: Hintringer / Ranft		
09:15 - 09:30	Chirurgische Zugangswege zum Handgelenk - aus der Sicht des Anatomen	Koebke
09:35 - 09:50	Das komplexe Spiel des Handgelenkes - anatomisch – dynamische Analysen	Hintringer
09:55 - 10:10	Die Entwicklung zur modernen Radiuschirurgie	Krimmer
10:15 - 10:30	Chirurgische und biomechanische Anforderungen an moderne Plattenimplantate – Realisation	Walter
10:35 - 11:05	Kaffeepause	
Vorsitz: Leixnering / Meffert		
11:10 - 11:25	«Konservative» Behandlung der distalen Radiusfraktur heute?	Leixnering
11:30 - 11:45	Palmare versus dorsale Osteosynthese - jeweilige Vor- und Nachteile	Nienstedt
11:50 - 12:05	Operative Behandlung mit der palmaren winkelstabilen Rahmenplatte	Ranft
12:10 - 12:25	Komplikationen bei Plattenosteosynthesen am distalen Radius	Langer
12:30 - 12:50	Das CRPS – Stand der Wissenschaft - Therapiekonzepte	Wabbel
13:00 - 14:00	Mittagspause	

Freitag, 11. Juni 2010

Vortragssaal «Kieler Kaufmann»

Vorsitz: **Pezzei / Krimmer**

14:05 - 14:20	Strategie der Radiuskorrektur bei Fehlheilungen	Krimmer
14:25 - 14:40	Akute Scaphoidfraktur – Diagnostik und Therapiekonzept heute	Hintringer
14:45 - 15:00	Scaphoid – Pseudarthrose Wann – Wie – Was	Leixnering
15:05 - 15:20	SNAC und SLAC – wrist: Rettungsoperationen – Konzeptentwicklung	Meffert
15:25 - 15:40	RLS – Fusion	Pezzei
15:45 - 16:00	Four Corner Fusion Konzept der 4 CF-Medartis-Platte	Ranft
16:00 - 16:15	Kaffeepause	
16:20 - 17:45	Podiumsdiskussion: «Pearls and Pitfalls»	Hintringer Krimmer Langer Meffert Nienstedt Ranft
ab 19:00	Abendessen im Gasthaus Foerdeblick	



Samstag, 12. Juni 2010
 Institut für Klinische Anatomie
 Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Tutoren an den Tischen:
Fakultät (Assistenz am Mastertisch: Mitarbeiter von Dr. Ranft)

08:30 - 08:40	Begrüßung und Einführung	Sievers
08:40 - 09:00	Klinisch-anatomische Video-Demonstration der Zugangswege zum Handgelenk	Sievers Ranft
09:00 - 11:30	Palmare Osteosynthese mit Frakturen- oder Rahmenplatte Präparation Kommentar	Ranft Krimmer (oder vice versa)
	Dorsale Osteosynthese mit Spezialplatte oder Rahmenplatte Präparation Kommentar	Hintringer Leixnering (oder vice versa)
11:30 - 11:45	Kaffeepause	
11:45- 13:00	Radiuskorrektur Präparation Kommentar	Krimmer Meffert (oder vice versa)
13:00 - 14:00	Mittagessen	
14:00 - 16:00	Four Corner Fusion mit der 4 CF-Medartis-Platte Präparation Kommentar	Krimmer Ranft (oder vice versa)
	Kursende, Verabschiedung der Teilnehmer	



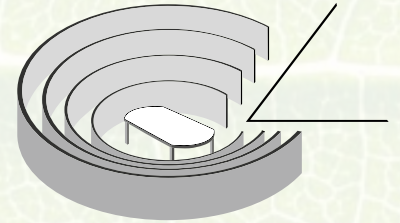
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Anatomisches Institut



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Zentrum für klinische Anatomie

Leitung: Prof. Dr. med. Jobst Sievers · Prof. Dr. med. Thilo Wedel



Das Zentrum für Klinische Anatomie am Anatomischen Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel wurde von Prof. Dr. med. Bernhard Tillmann 1994 gegründet. Es ist die erste institutionalisierte Einrichtung dieser Art in Deutschland, um medizinische Fortbildungs- und Schulungsveranstaltungen in enger Zusammenarbeit von Anatomen und Klinikern durchzuführen.

Die Fortschritte in der Medizin und medizinischen Heilberufen erfordern fundierte anatomische Kenntnisse. Das Zentrum für Klinische Anatomie deckt diesen internationalen Bedarf an postgraduierter Weiterbildung durch Hands-on Workshops, professionelle Operationskurse und Demonstration spezieller anatomischer Präparate.

IBRA

(International Bone Research Association)

IBRA ist eine finanziell unabhängige und international orientierte non-profit Organisation für den spezialisierten Fachbereich und der Grundlagenforschung. Das Interesse der IBRA gilt insbesondere der zukunftsgerichteten Förderung der Knochenforschung und den Behandlungskonzepten mit Schwerpunkten:

- Maxillofaziale und orthopädische Rehabilitation
- Medizinische Behandlung und chirurgische Vorgehensweisen
- Materialforschung und Systementwicklungen
- Biomechanik
- Osteointegration, Knochenbildung, Gewebereaktionen und Knochenbiologie
- Tissue engineering

IBRA unterstützt die Entwicklung innovativer Lösungsansätze in einer freundlichen und kollegialen Atmosphäre. Zukunftsorientiertes, unvoreingenommenes Handeln und internationale Akzeptanz bilden die Basis für beste Unterstützung bei der Durchführung von fortschrittlichen Forschungsprojekten und die Förderung der persönlichen Entwicklung. Als internationales Forum mit einem weitreichenden Netzwerk ermöglicht IBRA den Erfahrungs- und Wissensaustausch in der angewandten Knochen- und Gewebe-Forschung, weit über geographische und kulturelle Grenzen hinaus.

Geschichte

IBRA wurde am 25. September 2004 in Zürich (Schweiz) auf Initiative von 18 zukunftsorientierten Chirurgen und Forschern gegründet. Oberstes Ziel ist der Austausch von Fachwissen, die Promotion neuer wissenschaftlicher Entwicklungen, die Erforschung des musculo-skelettalen Systems, koordinierte multi-zentrische Forschung und eine hoch spezialisierte und fortschrittliche Ausbildung.

Forschungsunterstützung

IBRA bietet finanzielle Unterstützung für Forschungsprojekte im Bereich der Knochenbiologie und der Weiterentwicklung oder Neuentwicklung von Implantatsystemen für die maxillofaziale und Extremitäten-Chirurgie. Im Mittelpunkt stehen Innovation und Eignung in der praktischen Anwendung, wobei der größte Anteil der zur Verfügung stehenden Gelder für angewandte Forschung und klinische Studien eingesetzt wird. Die übrigen Gelder werden für die Grundlagenforschung eingesetzt.

Weiterbildung

Der Weiterbildungsbereich von IBRA bietet im Besonderen spezialisierte Kurse in der Anwendung von spezifischen Behandlungsmethoden. Ein besonderes Anliegen ist die Ausbildung der IBRA-Mitglieder, der hochqualifizierten Ärzte sowie der Forscher von Morgen. Dies wird mit einem entsprechenden Programm für Stipendien unterstützt.

IBRA · International **B**one **R**esearch **A**ssociation
Hochbergerstrasse 60E, CH-4057 Basel
Tel. +41 61 319 05 05, Fax +41 61 319 05 19, www.ibra.ch

Fakultät

Prim. Dr. med. Wolfgang Hintringer	Österreich w@hintringer.at
CA Prof. Dr. med. Hermann Krimmer	Deutschland krimmer@handchirurgie-ravensburg.de
PD Dr. med. Martin Langer	Deutschland langer.martin@ukmuenster.de
OA Dr. med. Martin Leixnering	Österreich m.leixnering@aon.at
CA Prof. Dr. med. Rainer Meffert	Deutschland meffert_r@chirurgie.uni-wuerzburg.de
Dr. med. Frank Nienstedt	Italien frank.nienstedt@asbmeran-o.it
OA Dr. med. Christoph Pezzeri	Österreich c.pezzeri@utanet.at
CA Dr. med. Christoph Ranft	Deutschland chranft@lubinus-klinik.de
Prof. Dr. med. Jobst Sievers	Deutschland jsievers@anat.uni-kiel.de
Prof. Dr. rer. nat. Juergen Koebke	Deutschland juergen.koebke@uk.koeln.de
CA Dr. med. Wolfgang Wabbel	Deutschland w.wabbel@lubinus-clinicum.de
Matthias Walter, Medartis	Schweiz matthias.walter@medartis.com



IBRA International Bone
Research Association

IBRA · International Bone Research Association
Hochbergerstrasse 60E, CH-4057 Basel
Tel. +41 61 319 05 05, Fax +41 61 319 05 19
info@ibra.ch · www.ibra.ch

Registrierung und Zahlungs-Formular

1. Deutsches IBRA - Symposium und Workshop
Hand und Handgelenk, Kiel 11. - 12. Juni 2010

Frisches Trauma und Chronische Läsion des Handgelenkes

*Rendez-vous
in Kiel!*

Wichtige Angaben zur Registrierung: Anmeldeschluss ist der 21. Mai 2010

Die Registrierung beinhaltet die Teilnahme am Symposium und/oder Workshop, Verpflegung während den Pausen, Mittagessen am 11. und/oder 12. Juni 2010 sowie die Teilnahme am Rahmenprogramm vom 11. Juni 2010.

Bitte verwenden Sie ein Formular pro Anmeldung und schreiben Sie gut leserlich. Ihre Angaben werden für die entsprechenden Namensschilder, Zertifikate und anderen benötigten Dokumenten verwendet. Sie können das Formular an Fax +41 61 319 05 19 senden. Ihre Registrierung ist erst nach Erhalt der Zahlung definitiv.

Medizinischer Bereich:

Orthopädie Traumatologie Handchirurgie Plastische Chirurgie

Titel

Vorname

Name

Institution

Abteilung

Adresse 1

Adresse 2

Postleitzahl/Ort

Land

Telefon

Telefax

E-Mail

Teilnahmegebühr:	Symposium	<input type="checkbox"/> IBRA Mitglieder	EUR	190.-
		<input type="checkbox"/> Nicht Mitglieder	EUR	240.-
	Workshop	<input type="checkbox"/> IBRA Mitglieder	EUR	310.-
		<input type="checkbox"/> Nicht Mitglieder	EUR	390.-

Anmeldungen nach dem 21. Mai 2010 werden mit einer Bearbeitungspauschale von zusätzlich EUR 40 belastet. Absagen bis 7 Tage vor Kursbeginn werden mit einer Stornogegebühr von 25% der Teilnahmegebühr belastet, sofern der Kursplatz nicht weiter belegt werden kann.

Rahmenprogramm (in Teilnahmegebühr inbegriffen):

Teilnahme am Nachtessen: ja nein

Präferenz: Fleisch Fisch Vegetarisch

Nachtessen für Begleitperson(en): EUR 55.- pro Person Total € _____

Name der Begleitperson(en)

Präferenz: Fleisch Fisch Vegetarisch

Registrierung und Zahlungs-Formular

1. Deutsches IBRA - Symposium und Workshop
Hand und Handgelenk, Kiel 11. - 12. Juni 2010

Frisches Trauma und Chronische Läsion des Handgelenkes

*Rendez-vous
in Kiel!*

Zahlungen:

Alle Zahlungen sind ausschliesslich in EUR zu bezahlen und an IBRA Administration Office zu richten. Bitte vermerken Sie: **HAND Symposium Kiel, 2010.**

Angaben für die Banküberweisung:

Bank Sarasin & Cie AG, CH-4002 Basel

Bankkonto Nr.: 6010055.4001

Swift Code: SARACHBB

Clearing no.: 8750

IBAN: CH17 0875 0060 1005 5400 1

Etwilige Bank-/Überweisungs-Spesen sind durch den Teilnehmer zu tragen.

Kreditkarten:

VISA  MasterCard 

Karten Nr.:

CVC Card Verification Code:

Verfalldatum: /

Name auf der Karte:

Datum:

Unterschrift:

Impfbestätigung und Haftungsentlastung

Ich bestätige hiermit, dass ich ordnungsgemäss gegenüber den üblichen übertragbaren Krankheiten geimpft bin, welche beim Arbeiten an Präparaten übertragen werden könnten. Auch bestätige ich, dass mögliche Verletzungen und Komplikationen während den Übungen durch meine persönliche Versicherungsgesellschaft gedeckt sind.

Ich entlaste die Kursorganisatoren von jeglicher Verpflichtung bezüglich den möglichen Verletzungen und Komplikationen, welche während dem Workshop entstehen könnten.

Datum:

Unterschrift:
